

Tätigkeitsbericht der Erik-Neutsch-Stiftung 2023

Für die Stiftung war 2023 ein überaus erfolgreiches und erfreuliches Jahr. Aber dann mussten wir Mitte Oktober innehalten in unserem freudigen Eifer. Klaus Höpcke, Vorstandsmitglied seit der Gründung, war gestorben. Wir haben mit einem Nachruf an ihn erinnert und ihn geehrt. Nachzulesen auf der Website der ENS und unterzeichnet von dem personell erneuerten Vorstand. (Evelin Wittich, Dagmar Enkelmann, Roland Claus, Meinhard Tietz)

Nachhaltige Wirkung des Literaturwettbewerbs:

Auch im Jahr 2023 hatte der im August 2021 mit der Preisverleihung abgeschlossene Literaturwettbewerb viele positive Nachwirkungen. Kontakte mit den Autor/innen sind für den Bericht nur summarisch aufführbar. Ein Höhepunkt war die zweite Aufführung der szenischen Lesung „Kapstadt kauft Kühe“ am 25.05.2023 in der Stadtbibliothek Magdeburg mit über 100 Teilnehmenden. In Strausberg hat Thomas Lipsky eine erfolgreiche Premiere der ENS absolviert. Auch bei zahlreichen weiteren Veranstaltungen waren Beteiligte des Literaturwettbewerbs aktiv, so u. a. beim „Lesen gegen das Vergessen“. Der Wettbewerb hat eine weiterhin ausstrahlende Wirkung beim Anbahnen von Kooperationen und Netzwerken.

Erfolgreiche Beiträge der ENS zur 800-Jahr-Feier der Stadt Schönebeck

Die Stadt Schönebeck hat 2023 ganzjährig an ihr Bestehen seit 800 Jahren erinnert und die ENS war vielfach dabei. Inzwischen ist die Stiftung in Schönebeck in relativ kurzer Zeit zu einer anerkannten Institution geworden. Der Oberbürgermeister war z.B. bei fast allen Stiftungsveranstaltungen dabei. Auf der Website der Stadt zur 800-Jahr-Feier waren wir eine „erste Adresse“.

Die größte Resonanz fand eine Bilder-Ausstellung von Armin Mueller-Stahl im Stadtwerkehaus Schönebeck vom 17. Juni bis 7. Juli 2023. Hier wurde vielfach die Schaffensparallele von Erik Neutsch und Armin Mueller-Stahl repräsentiert. Die Ausstellungseröffnung am 17.06.23 war überfüllt und sehr gut besucht war auch die Filmvorführung „Jakob der Lügner“. Am 21.06.2023, dem 92. Geburtstag von Erik Neutsch wurde die szenische Lesung „Spur der Steine“ aufgeführt, ebenfalls überbucht. Die Zahl der Besuchenden bei der Ausstellung und den Aufführungen wird auf mindestens 1.500 geschätzt. (nicht genau zu belegen)

Am 11.09.23 fand im großen Sitzungssaal des Rathauses der Stadt Schönebeck die Veranstaltung „Lyrik trifft Cello“ statt. Die Veranstaltung der ENS fand als Bestandteil der Landesliterartage Sachsen-Anhalt statt, die in diesem Jahr vom Salzlandkreis ausgerichtet wurden. Gedichte von Erik Neutsch und anderen wurden von der Solocellistin der Mitteldeutschen Kammerphilharmonie begleitet. 90 Besuchenden waren dabei.

Am 20.08.23, dem Todestag von Erik Neutsch fand an seinem Geburtshaus in Schönebeck ein Erinnerungstreffen statt. Die ENS bedankt sich für die gelungene

Kooperation bei der Stadt Schönebeck, den Stadtwerken Schönebeck und vielen weiteren örtlichen Unterstützer/innen. Wir danken auch den vielen Mitwirkenden, vor allem Charlotte Buchholz, Lothar Günther, David Schliesing, Martin Müller und vielen jungen Interpret/innen. In Schönebeck und Umgebung hat unser ehrenamtlicher Mitstreiter Hans-Joachim Lindner einen besonderen Dank des Vorstandes für seine Kreativität und sein Organisationstalent verdient.

Bibliothek im Schloss Blankenburg und Umgebung

Im Frühsommer wurde der Bilderbestand von Erik Neutsch aus der Rosa-Luxemburg-Stiftung in Berlin nach Blankenburg überführt und fachgerecht angebracht. Seitdem ist die Bibliothek noch mehr zum Anziehungspunkt für interessierte Besucher/innen geworden. Zur Blankenburger Schlossweihnacht am 2. und 3. Dezember 2022 waren wiederum mehrere Hundert Besuchende des Schlosses auch in der Bibliothek. Weitere Veranstaltungen in der Harzregion waren: Tag des Offenen Denkmals mit ca. 150 Besucherinnen und Besuchern der Bibliothek. Insgesamt 2023 ca. 1000 Besucherinnen und Besucher der Bibliothek

Aktivitäten in Halle

Am 20.08.23 gedachte die Stiftung Erik Neutsch an seinem Grab in Halle-Lettin anlässlich seines 10. Todestages. Der mit Erik-Neutsch verbundene Journalistenkreis aus Halle legt mit Vorstand Roland Claus und der Vorsitzenden des Landesvereins der Rosa-Luxemburg-Stiftung Sachsen-Anhalt Sabine Dirlich in Halle ein Gebinde nieder. Verabredet wurde dabei auch die weitere Kooperation der Journalisten mit der ENS, insbesondere bei der Entstehung der Erik-Neutsch-Biografie.

Die von der ENS angestrebten Kontakte zur Stadt Halle waren aber insgesamt wenig erfolgreich. Trotz zahlreicher Kontaktversuche und konkreter Projektvorschläge der ENS gab es bisher keine Resonanz von potenziellen Akteuren. Da müssen wir aber beharrlich dranbleiben, weil Halle der Hauptschauplatz von Neutsch war.

Erik-Neutsch-Biografie

Nach mehreren Vorgesprächen und verbindlichen Vertragsabstimmungen mit der Rosa-Luxemburg-Stiftung und dem Mitteldeutschen Verlag hat der Vorstand der ENS mit dem Autor Gunnar Decker am 9. Oktober 2023 in Magdeburg die Genesis der Biografie beraten und einvernehmlich vereinbart. Angestrebt wird ein komplexer Vertrag zwischen dem Mitteldeutschen Verlag, der Rosa-Luxemburg-Stiftung und dem Autor.

Die Vorstandsarbeit

Der Vorstand der Erik-Neutsch-Stiftung hat regelmäßig in Präsenz oder online getagt. Dagmar Enkelmann und Meinhard Tietz wurden als neue Vorstandsmitglieder aufgenommen. Die Kooperation mit der Rosa-Luxemburg-

Stiftung wurde von Axel Krumrey organisiert und kontinuierlich begleitet. Alle vertraglichen und finanziellen Erfordernisse wurden ohne Beanstandungen erledigt.

Die Erik-Neutsch-Stiftung erreichte im Jahr 2023 mehr als 2800 Teilnehmerinnen und Teilnehmer durch Veranstaltungen, die Mueller-Stahl-Ausstellung in Schönebeck und in der Neutsch-Bibliothek Blankenburg.